

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 48

PDF erstellt am: **28.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nach der Abstimmung am 19. Nov. 1916  
 O Süri, o Süri, du tuest mer leid,  
 Worum hefst d'Polizei und nid abegheit!  
 O Süri, o Süri, du arme Trops,  
 Du drankst am Braueverein, am Topf!  
 O Süri, jehst füert d'Polizei di am Bändel —  
 Jehst gits alli Nacht am Troßli denn Händel:  
 O Stadtröt, o Dökter, o Pfarrer blau —  
 O Braueverein, wie chönder nur au!  
 Ihr meind: jehst werdi d'Welt besser — per se  
 Ihr haltet das für Erziehig — o meh!  
 Wo hed d'Polizei scho erzoge — poh Bliß!  
 Ihr hued ech selber — das nüt e ken Schnitz!  
 O Limmathaten, wie hefst di blamiert!  
 Ich ha mi für dich hüt wahrhaftig scheniert!

O Braue, o Pfarrer, was händ er do gmacht!  
 O Süri, o Großstadt — o jerum, guet Nacht!  
 21. 5.

**Grundsätzlich**

„Grundsätzlich geb' ich keinem Bettler was,“  
 sagt über uns die Kunzin, die alte Bißgurn.  
 „Grundsätzlich mach' ich meine Studien  
 nach der Natur,“ sagt mein Freund, der  
 Schauspieler. Demnächst hat er einen Bettler  
 darzustellen, den sie von der Türe jagen. Ob  
 ich jemand müßte, fragt er, jemand furchtbar  
 Geizigen, an dem er diese Rolle einstudieren  
 könne.  
 „Natürlich,“ sag' ich, „läut' nur über meiner  
 Wohnung bei der alten Kunzin.“  
 Also zieht er sich herabgekommen an, winkt

mir durchs Gangfenster und steigt eine Treppe  
 höher.  
 „Krrr,“ macht die Glocke mürrisch bei der  
 Kunzin. Merkwürdig, denk' ich, wie die  
 Glocken immer den Charakter dessen kriegen,  
 dem sie zugehören.  
 „Brrrrrrkriii!“ quetscht die Türe bei der  
 Kunzin. Merkwürdig, denk' ich, wie die Türen  
 immer den Cha... —  
 „Machen S', daß S' fortkommen,“ höre  
 ich der Kunzin Stimme wie einen alten Hasen-  
 deckel lärmern, „ich geb' grundsätzlich nichts.“  
 Darauf die zitternde Stimme des Bettlers,  
 die rührende Stimme des Bettlers, die bre-  
 chende Stimme des Bettlers.  
 „Ausgezeichnet spielt er,“ muß ich denken.

**Hotels | Theater | Konzerte | Cafés**



„So en fräche Kerli — weiß, daß überall Milchmangel ist und will mi heimli mälche!“

**HOTEL KRONE ZÜRICH 4**  
 Kasernenstr. 3  
 Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an  
 Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise  
 Höflichst empfiehlt sich 1625 **E. REISER**

**Höngg am Wasser**  
 „Limmathof“  
 Haus I. Ranges — Telephon Nr. 3936  
**Spezialität: Fische und Poulets!**  
 Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen  
**Wunderbare Glasterrasse an der Limmat**  
 Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal  
 und Kegelbahn — Nachmittags-Kaffee  
**Schönste Erholungsstätte Zürichs**  
**Fritz Schüepp, zum Limmathof**  
 Höngg bei Zürich.

**Pianos**  
  
 am vorteilhaftesten im  
 Pianohaus  
**P. Jecklin Söhne**  
 Ob. Hirschengr. 10  
 Zürich 1.

**Blaue Fahne • ZÜRICH 1**  
 Münsterergasse  
 Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu  
 Original Münchner und Wiener Küche  
**Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester**  
 Fritz Wörndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. 1640

**Restaurant BELLEVUE**  
 Militärstrasse 16  
 bei der Kaserne 1623  
 ff. helles und dunkles Bier  
 Gute kalte u. warme Spelsen  
 la Flaschen- u. offene Weine  
**R. Froidevaux-Meyer**

**Eine Tasse guten Kaffee**  
 für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs-  
 und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube  
 und Konditorei von  
**G. RAFF, Josephstrasse 79, ZÜRICH 5.**  
 Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

**Café-Restaurant** 1581  
**Klauser**  
 Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld  
 Gute Küche. — Spezialität: In- und aus-  
 ländische Weine. — ff. Hürliemann-Bier.  
 Es empfiehlt sich der neue Inhaber **Felix Häupel-Hüttinger.**

**Zeughaus- str. 31** **Wiener-Café International** **Ecke Jakobstr.**  
 Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651  
**Täglich Konzert!**  
 Prima Weine. — Gute Biere. — Bescheidene Preise.  
 Es empfiehlt sich höflich. **P. Kämpel.**

**Restaurant „Schweizerhof“**  
 Militärstrasse 42 — Telephon 9433 — bei der Kaserne  
 1589 **Gute bürgerliche Küche**  
 Jeden Dienstag **Variété-Vorstellung**  
 ff. offene und Flaschenweine. — Hürliemann-Bier  
 Sich bestens empfehlend **E. Hofbauer-Sauter**

**Restaurant „Krokodil“**  
 Langstr., Zürich 4  
 Neu renoviertes Lokal  
 ff. Hürliemann-Bier  
 hell und dunkel  
 Guter Mittagstisch  
 zu mässigen Preisen  
 Je Sonntags u. Donnerstags  
**KONZERT**  
 Es empfiehlt sich höflichst  
 Der neue Wirt  
**H. MOESLE**  
 Langjähr. Küchenchef i. Restaurant  
 dt Nord und St. Annahof. 1602

**Vegetarische Speisen** täglich reiche Auswahl und  
 schmackhaft zubereitet, **leicht**  
**verdaulich**, finden Sie in dem bekanntesten Restaurant  
**„THALYSIA“** **Holbeinstr.-Seefeldstr. 19**  
**(3 Min. v. Bellevue)**  
 Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

**Restaurant „Concordia“**  
 Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telephon 101.31  
 Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine  
 ff. Hürliemann-Bier. **Neu renoviert!**  
 Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens  
**E. Wespi-Gruber.** 1619

**Spanische Weinhalle**  
**zur Glocke** **Glockengasse 9**  
 Telephon Nr. 1854  
 Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler,  
 Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.  
 Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: **J. M. MARTI.**

**Druckarbeiten** für jeden Zweck liefert  
 prompt und zu mässigen  
 Preisen die **Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.**

**TRINKT**  
**Bischofszeiler**  
**OBSTWEIN**  
 und  
**MOST**  
 Obstverwertung  
**BISCHOFZELL**  
 Obstbranntwein — Kirsch  
 Preislisten — Leihgebilde  
 Höchste Auszeichnungen!

**PERSONAL**  
 jeder Art findet man  
 am sichersten durch ein  
**Inserat** in der  
 „Schweizer Wochen-Zeitung“  
 in Zürich.

**AUTO** Hochzeits- 1916 **ZÜRICH :: TELEPHON** **Tag- und**  
 Privat- und **27.70** **Nachtbetrieb** **FAHRTEN**  
 Spazierfahrten